

Ergebnis-Protokoll Nationales Impfgremium (NIG)

07.Sitzung der Funktionsperiode 01. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2025

Zeit und Ort: 06.03.2024, 10:00–13:45 Uhr, BMSGPK

Abkürzungsverzeichnis:

BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
NIG	Nationales Impfgremium
ÖIP	Öffentliches Impfprogramm

Begrüßung

Das BMSGPK begrüßt alle Teilnehmer:innen und eröffnet die 6. Sitzung der 5. Funktionsperiode 2023-2025 des NIG.

Abfrage Interessenkonflikte der NIG-Mitglieder

Es werden keine neuen Interessenkonflikte bekanntgegeben.

Bericht Kinderimpfprogramm und Masernsituation

Als erster Tagesordnungspunkt wird über die aktuelle Masernsituation in Österreich berichtet. Die Fälle betreffen mit Ausnahme von Kärnten alle Bundesländer sowie alle Altersgruppen. Das NIG zeigt sich angesichts der hohen Fallzahlen besorgt und diskutiert etwaige Probleme sowie Lösungsansätze.

Es werden die bereits seitens gesetzten Maßnahmen erörtert. Neben den zahlreichen kommunikativen Maßnahmen wird aktuell die Standardverfahrensanleitung (SVA) Masern überarbeitet. Kommunikationsmaterial auf Deutsch sowie in Fremdsprachen steht über das Broschürens-service des BMSGPK kostenlos zum Download und zur Bestellung zur Verfügung.

Mögliche Erweiterung des kostenfreien Impfprogramms

Aufbauend auf den Diskussionen in der letzten NIG-Sitzung, wird die number needed to vaccinate (NNV) verschiedener Impfungen erörtert mit dem Ziel, optimal beurteilen zu können, welche Impfungen aus medizinischer Sicht in einem öffentlichen Impfprogramm in welcher Reihenfolge bereitgestellt werden sollten, um den größten medizinischen Nutzen für

die Bevölkerung zu erzielen. Eine konkrete Aufschlüsselung und Reihung der Impfziele kann erst nach einer genauen Abwägung erfolgen. Diesbezüglich soll ein Prozess erarbeitet werden.

Tollwut

Aufgrund der aktuellen Verfügbarkeitsproblemen bei den Tollwut-Impfstoffen wird eine Empfehlung bzgl. der Austauschbarkeit der beiden in Österreich verfügbaren Impfstoffe Rabipur und Verorab benötigt. Es wird eine Empfehlung erarbeitet, wie hier vorzugehen ist.

Planung der Aktualisierung des Impfplans im Sommer

Der Impfplan 2024/2025 soll im Sommer erarbeitet werden.

Bericht ÖIP Influenza

Das BMSGPK berichtet über Lessons Learned aus der ersten Saison (2023/24) des ÖIP Influenza. Die Impfsaison 2023/24 wurde von der Kampagne „St.-Influenza“ begleitet, die gemeinsam mit den Zielsteuerungspartner:innen erarbeitet wurde und auf eine Steigerung der Awareness in der Bevölkerung abzielte.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Zielsteuerungspartner:innen des Programms (Bund, Bundesländer und Sozialversicherung und innerhalb der Kurien) wurde betont.

Aufgrund der Mindesthaltbarkeit des nasalen Lebendimpfstoffs Fluenz Tetra ist in der Impfsaison das Bedürfnis entstanden, die Verteilung des Impfstoffs entsprechend der Haltbarkeit besser zu organisieren. Dieser Umstand wird in der kommenden Saison berücksichtigt werden.

Eine effizientere Informationsvermittlung sowohl an Bürger:innen als auch impfende Stellen ist jedenfalls essentiell für die erfolgreiche Umsetzung des öffentlichen Impfprogramms Influenza ist.

Empfehlung Influenza

Ab der Saison 2025/2026 sollen alle eingesetzten Impfstoffe nur noch trivalent zur Verfügung stehen. Der Stamm B/Yamagata soll dabei wegfallen. Im Fall der Verfügbarkeit von sowohl tri- als auch tetravalenten Impfstoffen in der kommenden Saison sieht das NIG einen Kommunikationsbedarf, um die Bevölkerung über die Umstellung zu informieren. Es wird über die Impfempfehlungen und die verfügbaren Impfstoffe diskutiert.

Schluss

Das BMSGPK dankt für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und beendet die Sitzung.